



#PRESSEMITTEILUNG 10. Juli 2016

Bodycams können Teil eines Gesamtkonzeptes für mehr Sicherheit sein

Die Deutsche Bahn stattet derzeit testweise Beschäftigte der DB Sicherheit GmbH mit Bodycams aus. Dazu erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Klaus-Dieter Hommel:

Die Deutsche Bahn stattet derzeit testweise Beschäftigte der DB Sicherheit GmbH mit Bodycams aus. Dazu erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Klaus-Dieter Hommel:

"Wir unterstützen den Bodycam-Versuch der Deutschen Bahn. Jedes Mittel, das geeignet ist, für mehr Sicherheit zu sorgen, sollte zumindest ausprobiert werden. Es ist unsäglich, dass ausgerechnet diejenigen Beschäftigten, die für Sicherheit in Zügen und Bahnhöfen sorgen sollen, immer mehr zur Zielscheibe von Übergriffen werden.

Derzeit stehen wir auch mit der DB AG in Verhandlungen über konkrete Maßnahmen für die Verbesserung der Sicherheit der Beschäftigten.

Wir sind gespannt, ob das Ziel, potenzielle Gewalttäter abzuschrecken, erreicht wird. Doch auch im Erfolgsfall können Bodycams nur ein Teil eines Gesamtkonzeptes für mehr Sicherheit sein.

Dieses Gesamtkonzept fordern wir weiterhin ein. Darin müssen neben den Bahnunternehmen auch die Bundesländer eingebunden sein. Elementar dafür ist aus unserer Sicht mehr Sicherheitspersonal und dessen Präsenz. Und dafür müssen auch die Länder als Besteller des Regionalverkehrs sorgen."